

Vorwort

Wir leben in einer zunehmend digitalisierten Welt. Informationen sind heute in Echtzeit und ohne Grenzkosten weltweit verfügbar und immer mehr Produkte und Infrastrukturen werden über Sensorik vernetzt.

Im Zuge dessen kommt auch der räumlichen Dimension im Innovationsprozess eine zentrale Bedeutung zu. Der physische Raum selbst wird zur Quelle von Daten- und Informationsflüssen. Und: je virtueller die Welt, desto größer das Bedürfnis der Menschen nach Authentizität. Innovation entsteht folglich vor allem dort, wo Menschen persönlich zusammenkommen und digitale Technologien einsetzen, um Probleme gemeinsam zu lösen.

Eine der gegenwärtig bemerkenswertesten Entwicklungen derart kreativer Lebens- und Arbeitswelten findet am Bildungscampus in Heilbronn statt. Mit Unterstützung der Dieter Schwarz Stiftung entsteht dort ein in dieser Form beispielloses Innovationsareal, welches zahlreiche Einrichtungen zusammenführt, die dort gemeinsam die Zukunft entwickeln und gestalten.

Als Vertreter des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO pflegen wir seit längerem gute Kontakte zur Hochschule Heilbronn und sind bereits in der Vergangenheit mit Projektaktivitäten vor Ort engagiert gewesen.

Diese Zusammenarbeit bauen wir jetzt weiter aus, indem wir mit unserem neuen Standort selbst Bestandteil des Bildungscampus und damit Teil seiner räumlichen Dimension werden.

Mit unserem Forschungs- und Innovationszentrum Kognitive Dienstleistungssysteme (KODIS) werden wir in Heilbronn künftig zu datenbasierten und branchenübergreifenden Geschäftsmodellen, Serviceangeboten und Wertschöpfungsarchitekturen forschen und arbeiten.

Mit dem hier vorliegenden ersten eBook der *Edition KODIS* liefern wir Ihnen einen Überblick über das Forschungsfeld und die Relevanz des Themas. Weitere Ausgaben werden folgen, in denen wir spezifische Problemstellungen und Lösungsansätze Kognitiver Dienstleistungssysteme beleuchten werden.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine kurzweilige Lektüre.

Heilbronn, Stuttgart im Januar 2020

Prof. Dr. Wilhelm Bauer,
Prof. Dr. Oliver Riedel und
Dr. Bernd Bienzeisler

Aus Verlagssicht ist dem nur hinzuzufügen, dass wir uns beim KODIS-Team für die erstklassige Zusammenarbeit bedanken. Neben Herrn Dr. Bernd Bienzeisler hat namentlich Frau Melanie Handrich die Erstellung dieses eBooks tatkräftig unterstützt.

Ludwigsburg, im Januar 2020

Gerhard Spengler
Verleger